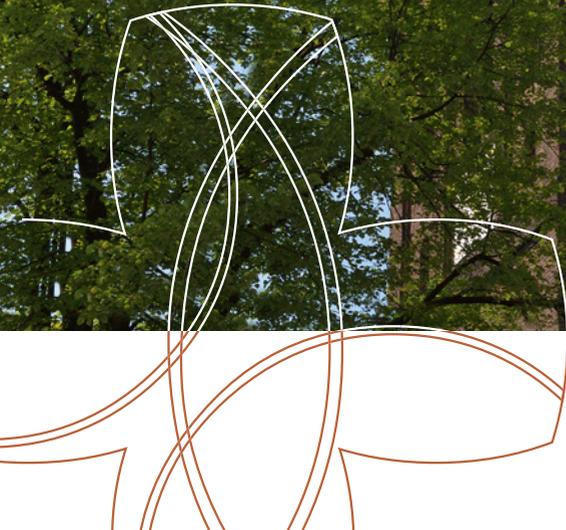




175

JAHRE
ST. BENEDIKTUS
IN DÜSSELDORF-
HEERDT

BEGEGNUNGEN



Katholische Kirchengemeinde
**St. Antonius
und Benediktus**
Deinem Glauben eine Heimat





St. Antonius
und Benediktus



VORWORT

Im Jahre 2022 feiern wir ein besonderes Jubiläum. 1847 wurde der Neubau der Heerdter Kirche St. Benediktus vollendet – an der Stelle der damals schon über 600 Jahre alten, kleinen, inzwischen baufällig gewordenen, romanischen Dorfkirche.

Zwar wurde das neue Gotteshaus erst am 5. Juni 1856 durch den damaligen Kölner Weihbischof Johann Anton Baudri konsekriert, aber bereits 1847 – also seit nunmehr 175 Jahren- feiert die Gemeinde in dieser Kirche ihre Liturgie.

Das ist für uns ein willkommener Anlass, das Jubiläum dankbar zu feiern. Höhepunkt ist die „Festdekade“ vom 10. – 19. Juni 2022, die durch Domprobst Guido Assmann, mit einem Festgottesdienst eröffnet wird.

Aber über diese zehn Tage hinaus wollen wir das ganze Jahr in unserer Gemeinde St. Antonius & Benediktus das Jubiläum in verschiedenen Gottesdiensten, kirchenmusikalischen Aufführungen und Begegnungen feiern. Dabei sollte neben dem Dank für dieses schöne Gotteshaus vor allem die Wurzeln unseres Glaubens im Vordergrund stehen, aus denen sich unser Leben als Christen und als Gemeinde speist.

Pfarrer Michael Berning
(Pfarrverwalter St. Antonius u. Benediktus)

Peter Zimmer
(Seelsorgebereichsmusiker St. Antonius u. Benediktus)

ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Jahresprogramm geben den Stand der Planung von Dezember 2021 wieder. Änderungen- auch auf Grund neuer möglicher Vorschriften zum Pandemieverlauf – bleiben den Verantwortlichen vorbehalten.

**Jubiläumsjahr 2022 „175 Jahre Kirche St. Benediktus“
Musik und Begegnung in der Kirche St. Benediktus,
Alt-Heerd 1, 40549 Düsseldorf**



Januar			
So.	09.01.	18.00 Uhr	B FESTLICHE CHOR- u. BLÄSERMUSIK ZM ABSCHLUSS DER WEIHNACHTSZEIT mit dem Bläserquartett Opus 4 (Leipzig) und dem ensemble cantus benedictus Werke von H.Schütz, M.Praetorius, J.S. Bach, u.a. Leitung Peter Zimmer
Februar			
So.	06.02.	18.00 Uhr	B Vesper mit dem ensemble cantus benedictus
So.	13.02.	18.00 Uhr	B HEERDTER ORGELKONZERT Michael Park Werke von J.S. Bach, S. Rachmaninoff, C.M.Widor, u.a.
März			
So.	06.03.	18.00 Uhr	B Vesper mit dem ensemble cantus benedictus
So.	13.03.	18.00 Uhr	B CHORKONZERT „In Paradisum“, Figuralchor Köln Werke von J.S. Bach, K.Jenkins, W. Byrd, u.a. Leitung EDKMD Richard Mailänder
So.	20.03.	18.00 Uhr	B HEERDTER ORGELKONZERT Markus Hinz Werke von J.S. Bach, M. Hinz, u.a.
April			
So.	03.04.	18.00 Uhr	B Vesper mit dem ensemble cantus benediktus
So.	10.04.	18.00 Uhr	B GEISTLICHE ABENDMUSIK, R. Keiser „MARKUPASSION“ Elisa Rabanus, Sopran; Andreas Fischer, Tenor; Ulrike Kamps-Paulsen, Alt; Sebastian Neuwahl, Bass Chorgemeinschaft St. Benediktus, Orchester Düsseldorfer Musiker Leitung: Peter Zimmer
Do.	14.04.	19.00 Uhr	B Abendmahlsgottedienst Mit dem Jugendchor St. Benediktus

Do.	14.04.	22.00 Uhr	B Ölbergstunde Mit dem Jugendchor St. Benediktus
So.	17.04.	11.30 Uhr	B Familienmesse zum Osterfest Mit dem Kinder-u. Jugendchor St. Benediktus
So.	17.04.	18.00 Uhr	B Ostervesper mit dem ensemble cantus benedictus
Mo.	18.04.	10.00 Uhr	B Hochamt zu Ostermontag Mit der Chorgemeinschaft St. Benediktus
Mi.	27.04.	15.00 Uhr	SENIORENNACHMITTAG im Pfarrzentrum Baldurstraße 24 u.a. Vortrag des „Heerdter Historikers“ Dr. Norbert Schloßmacher
Mai			
So.	01.05.	18.00 Uhr	B Marienvesper mit dem ensemble cantus benedictus
So.	08.05.	18.00 Uhr	B CHORKONZERT, Knabenchor am Kölner Dom „SINGEN AUF GOTTES WEGEN“ Werke von Palestrina, Mendelssohn, Bruckner, u.a. Leitung: Domkapellmeister Eberhard Metternich
So.	15.05.	18.00 Uhr	B HEERDTER ORGELKONZERT Orgel & Oboe Annette & Andreas Boege, Werke von Händel, Telemann C.Ph.E Bach
Fr.	20.05.	19.00 Uhr	B ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „RESIDENCE“ von Wolfgang Spanier Peter Zimmer, Klavier und Orgel anschl. Umtrunk auf dem Heerdter Kirchplatz
So.	22.05.	18.00 Uhr	B HEERDTER ORGELKONZERT Festliche Musik für Trompete und Orgel mit Werken von J.S. Bach, G.Ph. Telemann, H.A. Stamm, u.a. Martin Schröder, Trompete u. Hans-André Stamm, Orgel
Juni			
Mi.	01.06.		„Die Kirche im Dorf“ eine Ausstellung im KULTURHAFEN HEERDT Werftstraße 1, 40549 Düsseldorf
Fr.	24.06.		
So.	05.06.	18.00 Uhr	B Pfingstvesper mit dem ensemble cantus benedictus

Jubiläumsjahr 2022 „175 Jahre Kirche St. Benediktus“

Musik und Begegnung



Juni			
		B	FESTDEKADE VON FREITAG 10. JUNI – SONNTAG 19. JUNI (siehe auch Extraseiten) Finisage der Ausstellung „RESIDENCE“ von Wolfgang Spanier anschl. Umtrunk auf dem Heedter Kirchplatz
Di.	21.06.	19.00 Uhr	
Juli			
Sa.	09.07.	18.15 Uhr	B Hochamt zum Patrozinium BENEDIKT VON NURSIA Mit der Chorgemeinschaft St. Benediktus
August			
So.	07.08.	18.00 Uhr	Vesper mit dem ensemble cantus benedictus
So.	21.08.	18.00 Uhr	B HEERDTER ORGELKONZERT Christian Litges Werke von J.S. Bach, F.Liszt, L.Vierne, u.a.
September			
So.	04.09.	18.00 Uhr	B Vesper mit dem ensemble cantus benediktus
So.	11.09.	16.00 Uhr	Singspiel „BENEDICTUS“ Kinder- und Jugendchor St. Benediktus, Solisten, ein Instrumentalensemble Leitung: Peter Zimmer <i>Kirche St. Maria, Hilfe der Christen /Lörick</i> <i>Löricker Str. 37</i>
So.	25.09.	18.00 Uhr	B HEERDTER ORGELKONZERT Jazz meets Gregorianik & ORGEL Sebastian Gahler-Trio / schola gregoriana st. benedictus / Peter Zimmer, Orgel Werke von J.S. Bach, M. Reger, S. Gahler, u.a.
Oktober			
So.	02.10.	18.00 Uhr	B Vesper mit dem ensemble cantus benedictus
So.	23.10.	18.00 Uhr	B HEERDTER ORGELKONZERT Sophia Kim Werke von J.S. Bach, C. Debussy, Th. Dubois, u.a.

November			
Di.	01.11.	16.00 Uhr	GEISTLICHE ABENDMUSIK „Selig sind die Toten“ ensemble cantus benedictus Werke von W.Byrd, O. Gjeilo, J.Rheinberger, u.a. Leitung Peter Zimmer <i>Kirche St. Antonius / Oberkassel</i> <i>Luegallee 61</i>
So.	06.11.	18.00 Uhr	B Vesper mit dem ensemble cantus benedictus
So.	13.11.	18.00 Uhr	B HEERDTER ORGELKONZERT Prof. Dr. Linus Schlepner „Von Schülern und ihren Lehrern“ Werke von A.Hollins, L. Boellmann, J.G. Walther, u.a.
Sa.	26.11.	18.15 Uhr	B Instrumentalmusik im Gottesdienst zum 1. Advent
So.	27.11.	18.00 Uhr	B ADVENTSSINGEN zum 1. Advent mit dem Kinder- und Jugendchor St. Benediktus sowie jungen Instrumentalisten / Leitung Peter Zimmer
Dezember			
Sa.	03.12.	18.15 Uhr	B Instrumentalmusik im Gottesdienst zum 2. Advent
So.	04.12.	18.00 Uhr	B Vesper mit dem ensemble cantus benedictus
Sa.	10.12.	18.15 Uhr	B Instrumentalmusik im Gottesdienst zum 3. Advent
Sa.	17.12.	18.15 Uhr	B Instrumentalmusik im Gottesdienst zum 4. Advent
Sa.	24.12.	22.00 Uhr	B Christmette Mit der Chorgemeinschaft St. Benediktus
So.	25.12.	11.30 Uhr	B Familienmesse zum Weihnachtsfest Mit dem Kinder-u. Jugendchor St. Benediktus

B = in der Kirche St. Benediktus
Alt-Heerdt 1, 40549 Düsseldorf

DIE MUSIKER

Sonntag, 9. Januar 2022, 18 Uhr
festliche Chor-u. Bläsermusik zur Weihnachtszeit



Posaunenquartett Opus 4

Das Posaunenquartett Opus 4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig wurde 1994 gegründet. Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- u. Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm. Wie auch die Wiener und Berliner Philharmoniker spielen die Posaunisten auf deutschen Instrumenten der Firma KRUSPE, und geben damit dem Posaunensatz einen typischen, homogenen und weichen Bläserklang.

Sonntag, 13. Februar 2022, 18 Uhr
HEERDTER ORGELKONZERT



Michael Park, geboren am 16.01.1991 in Düsseldorf, wurde mit sechzehn Jahren als Jungstudent im Fach Orgel an der Folkwang-Universität der Künste Essen aufgenommen. Nach dem Abitur studierte er kath. Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und schloss die Studien mit „Bachelor und Master of Music“ mit sehr gutem Erfolg ab. Wichtige Lehrer waren Prof. Thierry Mechler (Orgel), Prof. Reiner Schuhenn (Dirigieren) und Prof. Johannes Schild (Tonsatz). Darüber hinaus erfolgte ein Masterstudium in Chorleitung bei Prof. Jörg Breiding in Essen. In dieser Zeit kooperierte er mit zahlreichen Ensembles, z. B. mit dem britischen Ensemble Voces 8, mit dem Knabenchor Hannover, mit dem Folkwang-Konzertchor und mit dem Schleswig-Holstein-Festival-Orchester. Er nahm an verschiedenen Meisterkursen teil, u. a. bei Olivier Latry, Morten Schuldt-Jensen, Georg Grün und David de Villiers. Mit einem Stipendium der Peter- und Luise Hager-Stiftung kooperierte er im Rahmen der „Summer school der HfM Saar“ mit Mitgliedern des SWR Vokalensembles, des Kammerchores Stuttgart, der Singphoniker, des Calmus Ensembles Leipzig und des Ensembles Amarcord. Nach Stationen in Köln-Nippes und Düsseldorf-Mitte/Süd ist er seit Juli 2019 A-Kirchenmusiker an St. Remigius in Viersen, wo er ein reichhaltiges kirchenmusikalisches Angebot pflegt. Umfangreiche Konzerttätigkeiten als Organist und Dirigent führten ihn nach Deutschland, Frankreich und in die Schweiz.

Sonntag, 13. März 2022, 18 Uhr
CHORKONZERT „In paradisum“
Werke von J.S. Bach, W.Byrd, K.Jenkins, u.a.

figuralchor köln, Er wurde 1986 von Chorleiter Richard Mailänder gemeinsam mit dem damaligen Kölner Künstlerseelsorger und späteren Würzburger Bischof Dr. Friedhelm Hofmann gegründet. Die rund 50 Sängerinnen und Sänger widmen sich der geistlichen a-cappella-Musik mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Chorwerken des 16. und 17. Jahrhunderts sowie der Neuzeit. Höhepunkte sind hier Liszts „Christus“ und Bachs Passionen und seine h-moll-Messe, die jeweils in besonderen Kontexten aufgeführt wurden. Mehrere zeitgenössische Komponisten – darunter Enjott Schneider, Hans Martin Lonquich, Klaus Wallrath, Pawel Lukaszewski und Rihards Dubra, – haben für den figuralchor köln Kompositionen geschrieben, die der Chor zur Uraufführung gebracht hat. Themenschwerpunkte sind Ostermusiken und Adventsmusik. Auf über 10 CDs ist das Wirken des Chores mittlerweile dokumentiert. Zuletzt erschien die CD mit dem Mitschnitt von Pawel Lukaszewskis Osteroratorium „Resurrectio“ in der polnischen Edition musica sacra im November 2017.



Richard Mailänder in Neunkirchen/Siegbkreis geboren, studierte Kirchenmusik, Musikwissenschaften und Geschichte in Köln und ist seit 1987 als Diözesan-Referent für Kirchenmusik im Erzbistum Köln tätig. Er veröffentlichte zahlreiche Beiträge in Zeitschriften und Büchern zu Fragen der Kirchenmusik, insbesondere zu vokaler Arbeit, und ist (Mit-)Herausgeber erfolgreicher thematischer Chor- und Lehrbücher. Nach einem Lehrauftrag an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf unterrichtet er seit 2000 Liturgiegesang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. 2006 erfolgte die Ernennung zum Erzdiözesankirchenmusikdirektor, 2013 zum Honorarprofessor an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.

Sonntag, 20. März 2022, 18 Uhr
HEERDTER ORGELKONZERT
Werke von J.S. Bach, M. Hinz, u.a.



Markus Hinz lebt seit 2001 als Kirchenmusiker an St. Antonius (Oberkassel) und Komponist in Düsseldorf. Er arbeitet an der Grenze von klassischer, zeitgenössischer und elektronischer Musik – gerne in Zusammenarbeit mit Musikern und bildenden Künstlern. Dabei entstehen z.B. Filmkompositionen, Konzerte für präpariertes Klavier oder für mehrere Spieler an einem Instrument, Ausstellungsprojekte und Musikeinstellungen. Sein besonderes Interesse an der minimal music spiegelt sich in seinen eigenen Kompositionen wider. Außerdem beschäftigt er sich seit Jahren intensiv mit der Musik des spätmantischen Komponisten Sigfrid Karg-Elert. 2008 erhielt er das Kantorenkompositionsstipendium der Stadt Düsseldorf.

FESTDEKADE 10. - 19.JUNI



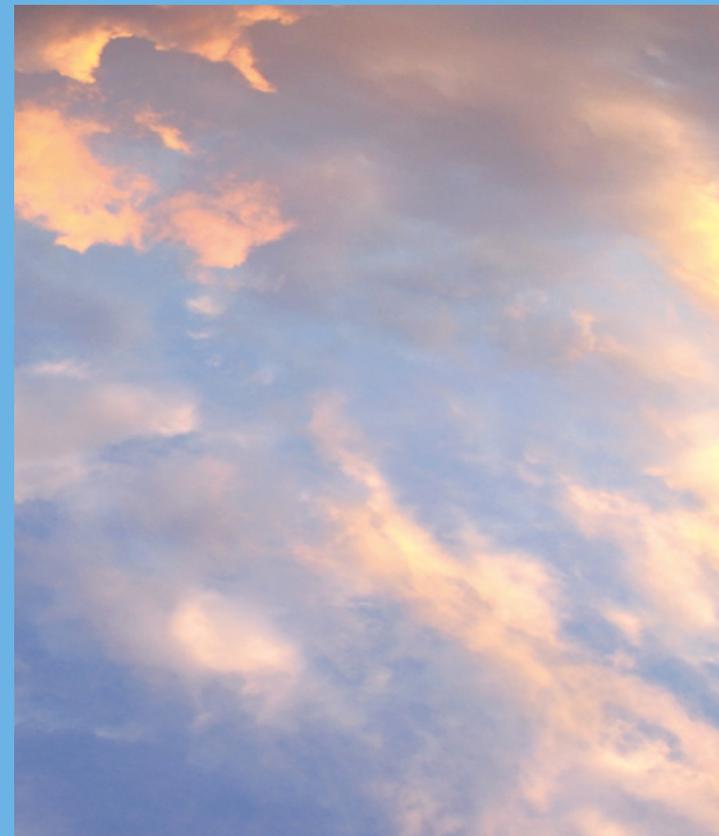
Ausstellung „RESIDENCE“
von Wolfgang Spanier in der Benediktuskirche

Vernissage:

Fr. 20. Mai 2022 ; 19 Uhr Benediktuskirche
anschl. Umtrunk und Begegnung auf dem Heerdter Kirchplatz

Finissage:

Di. 21. Juni 2022 ; 19 Uhr Benediktuskirche
anschl. Umtrunk und Begegnung auf dem Heerdter Kirchplatz



Besuchen Sie auch unsere Ausstellung „DIE KIRCHE IM DORF“
im KULTURHAFEN HEERDT, Werftstr.1, 40549 Düsseldorf

Jubiläumsjahr 2022 „175 Jahre Kirche St. Benediktus“

FESTDEKADE vom 10. Juni – 19. Juni



Freitag 20.5 bis Dienstag 21.06., 19 Uhr

Ausstellung „Residence“

von Wolfgang Spanier

Peter Zimmer, Klavier und Orgel / anschl. Umtrunk auf dem Heerdter Kirchplatz

Mittwoch 1.6. bis Freitag 24.6.

„Die Kirche im Dorf“

eine Ausstellung im KULTURHAFEN HEERDT

Werftstraße 1, 40549 Düsseldorf

Freitag, 10.6., 19 Uhr

„Die Tradition des Beierns“ zur Eröffnung der Dekade

Die Glöckner von St. Benediktus, Klaus Krämer und sein Team

anschließend Austausch über das „Beiern“ mit Umtrunk auf dem Heerdter Kirchplatz

Samstag, 11.6., 18:15 Uhr

Hochamt mit Domprobst Msgr. Guido Assmann, Köln

Musikalische Gestaltung : Chorgemeinschaft St. Benediktus

Sonntag, 12.6., 11:30 Uhr

Familienmesse zum Pfarrfest

Musikalische Gestaltung : Kinder- u. Jugendchor St. Benediktus

nach der Hl. Messe; Spiele, Musik und Begegnungen rund um das Pfarrzentrum, Baldurstr. 24

Sonntag 12.6., 21 Uhr

Nachtgebet /Complet

Musikalische Gestaltung: vocalquartett cantus benedictus

Montag 13.06., 7 Uhr

Morgenlob /Laudes

„Ora et labora !“ (Bete und arbeite!) Eine Einstimmung in den Tag mit anschließendem gemeinsamen Frühstück auf dem Heerdter Kirchplatz

Montag 13.6., 21 Uhr

Nachtgebet /Complet

Musikalische Gestaltung: Schola gregoriana St. Benediktus

Dienstag 14.06., 7 Uhr

Morgenlob /Laudes

„Ora et labora !“ (Bete und arbeite!) Eine Einstimmung in den Tag mit anschließendem gemeinsamen Frühstück auf dem Heerdter Kirchhof

Dienstag 14.6., 11 Uhr

„Kirche in Kinderaugen“

eine Kirchenführung mit dem Kath. Teilstandort der Heinrich-Heine-Grundschule /Heerdter Kirchhof

Dienstag, 14.6., 21 Uhr

Nachtgebet /Complet

Musikalische Gestaltung: Susanne Zimmer, Alt-Blockflöte

Amélie Zimmer, Violoncello

Peter Zimmer, Orgelpositiv

Mittwoch 15.06., 7 Uhr

Morgenlob /Laudes

„Ora et labora !“ (Bete und arbeite!)

Eine Einstimmung in den Tag mit anschließendem gemeinsamen Frühstück auf dem Heerdter Kirchhof

Mittwoch 15.6., 10 Uhr

Sternwallfahrt Kindertagesstätten

der Kirchengemeinde St. Antonius & Benediktus

Mit Kinder-Kirchenführung : Gemeindeferentin Julia Thiele

Mittwoch 15.6., 18:15 Uhr

Vorabendmesse zum Fest Fronleichnam ---

Mittwoch 15.6., 21 Uhr

Nachtgebet /Complet

Musikalische Gestaltung: Jugendchor St. Benediktus

Donnerstag, 16.06, 7 Uhr (Fronleichnam)

Morgenlob /Laudes

„Ora et labora !“ (Bete und arbeite!) Eine Einstimmung in den Tag mit anschließendem gemeinsamen Frühstück auf dem Heerdter Kirchhof

Donnerstag 16. 6., 16 Uhr

„Der Kirchenschatz von St. Benediktus“

Dr. Norbert Schloßmacher, Kunsthistoriker, (ehemals Stadtarchiv Bonn),

erläutert ausgestellte Kostbarkeiten des Kirchenschatzes

Donnerstag, 16.6., 21 Uhr

Nachtgebet /Complet

Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft St. Benediktus

Freitag, 17.06., 7 Uhr

Morgenlob /Laudes

„Ora et labora !“ (Bete und arbeite!)

Eine Einstimmung in den Tag mit anschließendem gemeinsamen Frühstück auf dem Heerdter Kirchhof

Freitag, 17.6., 18.00 Uhr

Abendmesse mit Pfarrer Reiner Spiegel
und dem Blasorchester St. Benediktus

Samstag, 18.06. 7 Uhr

Morgenlob /Laudes

„Ora et labora !“ (Bete und arbeite!)

Eine Einstimmung in den Tag mit anschließendem gemeinsamen Frühstück auf dem Heerdter Kirchhof

Samstag, 18. 6. 18:15 Uhr

Vorabendmesse

Musikalische Gestaltung: Schola gregoriana St. Benediktus

Samstag, 18.6. 21 Uhr

Nachtgebet /Complet

Musikalische Gestaltung: vocalensemble cantus benedictus

Sonntag, 19.6. 10 Uhr

Feierlicher Gottesdienst vor dem Heerdter Pfarrzentrum, Baldurstr. 24
mit anschließender Prozession durch Heerdt
Abschluss mit Frühschoppen auf dem Heerdter Kirchhof

Sonntag, 19.6. 18 Uhr

Abschlusskonzert der Festdekade

J.S. Bach, Kantate 29 „Wir danken dir Gott“

G.F. Händel, Konzert F-Dur für Orgel und Orchester

F. Mendelssohn-Bartholdy, Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit“

Elisa Rabanus, Sopran; Markus Hinz, Orgel;

Chorgemeinschaft St. Benediktus

Orchester Düsseldorfer Musiker

Leitung: Peter Zimmer



Sonntag, 8. Mai 2022, 18 Uhr

Chorkonzert „SINGEN AUF GOTTES WEGEN“

Werke von Palestrina, Mendelssohn, Bruckner, u.a.



Kölner Domchor Geleitet wird der Domchor seit 1987 von Domkapellmeister Prof. Eberhard Metternich, der die Sänger zu zahlreichen Erfolgen bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben führte. Im Mai 2002 wurde der Domchor in Osnabrück als bester deutscher Knabenchor ausgezeichnet. Auf zahlreichen Konzertreisen ins europäische und internationale Ausland begeisterte der Domchor. So gestalteten die Sänger zusammen mit dem Kölner Kammerorchester am Pfingstsonntag 2009 in Rom ein Pontifikalamt im Petersdom mit Papst Benedikt XVI.. Nach Konzertreisen nach Kanada, in die USA, nach Mexiko und Israel nahm der Domchor zuletzt im Jahr 2016 an einem internationalem Chorfestival im italienischen Lecco teil. Im Sommer 2017 stand ein weiterer Höhepunkt in der Chorgeschichte an: Eine Reise nach Südamerika mit Auftritten in Buenos Aires und Rio de Janeiro. 2019 ging es für zweieinhalb Wochen erstmals nach China. Der Kölner Domchor ist Mitglied von „Pueri Cantores“, einem internationalen Verband katholischer Kinder- und Jugendchöre.

Ihre musikalische Ausbildung erhalten die jungen Sänger in der Domsingschule, der Grundschule der Kölner Dommusik und in der eigenen Musikschule. Beide haben ihren Sitz im Kardinal-Höffner-Haus, dem Chorzentrum des Kölner Domes. Hier finden die Proben – in der Regel dreimal wöchentlich – sowie die individuelle Stimmbildung und der Instrumentalunterricht statt. Durch eine intensive Betreuung auch jenseits der musikalischen Ausbildung wird dafür Sorge getragen, dass Schule und Chor miteinander vereinbar bleiben.

Prof. Eberhard Metternich, geb. 1959, erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben. Nach dem Abitur studierte er Schulmusik, Germanistik und Gesang in Köln, später Chorleitung bei Prof. Uwe Gronostay an der Musikhochschule Frankfurt. Weitere Studien führten ihn nach Wien und Stockholm (Prof. Eric Ericson).

Nach einer zweijährigen Tätigkeit als Domkantor am Mainzer Dom wurde er 1987 Domkapellmeister in Köln. Im Rahmen einer grundlegenden Neukonzeption erweiterte er die Kölner Dommusik beständig. In seine Amtszeit fielen die Gründung des Mädchenchores am Kölner Dom 1989, der Domkantorei Köln mit der Kölner Domkapelle 1995 sowie des Vokalensemble Kölner Dom, so dass die Chorlandschaft am Kölner Dom nun 4 feste Chöre sowie weitere Projektgruppen umfasst.

Sonntag, 15. Mai 2022, 18 Uhr
HEERDTER ORGELKONZERT
Werke von Ch.Ph.E. Bach, G.Fr.Händel Telemann, u.a.



Annette Boege wurde 1959 in Düsseldorf geboren. Sie studierte kath. Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Musikhochschule, Düsseldorf, bei Prof. Heinz Odenthal (Chorleitung) und Prof. Heinz Bernhard Orlinski (Orgel). In Velbert übernahm sie anschließend für 5 Jahre eine hauptamtliche Kirchenmusiker-Stelle. Nach ihrer Heirat zog sie 1988 mit ihrem Mann nach Düsseldorf-Lörick, wo sie in der Gemeinde Maria, Hilfe der Christen über 20 Jahre als Kirchenmusikerin mit reger Konzerttätigkeit arbeitete. Seit Januar 2011 leitet sie den Meerbuscher Frauenchor und seit 2013 die Hobbysingers-Fischeln. In der Singpause ist sie seit 2013 als Singleiterin in Düsseldorfer Grundschulen tätig.

Andreas Boege, erhielt seinen ersten Oboenunterricht im Alter von neun Jahren. Sein Studium an der Kölner Musikhochschule bei Helmut Hucke beendete er mit Auszeichnung. Er begann bereits während des Studiums seine berufliche Laufbahn als stellvertretender Solo-Oboist in der Südwestfälischen Philharmonie und wechselte ein Jahr später an seine heutige Position als Oboist und Englischhornist zu den Düsseldorfer Symphonikern.

Sonntag, 22. Mai 2022, 18 Uhr
FESTLICHE MUSIK FÜR TROMPETE UND ORGEL
Werke von J.S. Bach, G.Ph.Telemann, H.A. Stamm, u.a.



Hans-André Stamm und Martin Schröder
DUO CONCERTO MAESTOSO

Hans-André Stamm wurde 1958 in Leverkusen geboren. Ab dem 7. Lebensjahr Orgel- und Klavierunterricht. Mit elf Jahren beginnt eine rege Konzerttätigkeit als Orgelvirtuose im In- und Ausland. Im Alter von 13 Jahren folgt eine erste Schallplatten-Einspielung mit Orgelmusik, mit 16 Jahren gibt er bereits ein Solokonzert in Notre-Dame von Paris. 1973-76 studiert Hans-André künstlerisches Orgelspiel am Conservatoire Royal de Musique in Lüttich bei Hubert Schoonbroodt. Von 1976-80 katholische Kirchenmusik und IP/Klavier an der Robert-Schumann-Hochschule zu Düsseldorf. Stamm veröffentlicht seit 1983 zahlreiche eigene Kompositionen und Bearbeitungen für Orgel, kammermusikalische Besetzung bis zu Orchester, und nimmt zahlreiche Tonträger auf. Hans-André lebt als freischaffender Komponist und Konzertorganist in Leverkusen.

Martin Schröder, geboren 1977 in Gräfelting bei München, aufgewachsen in Dortmund, spielt seit seinem 9. Lebensjahr Trompete. Als Trompeter des „Überregionalen Jugendorchesters“ trat er bereits in seiner Schulzeit in England, Irland, Skandinavien und Polen auf. Von 2000-2005 studierte er Musikpädagogik im Hauptfach Trompete an der Hochschule für Musik Detmold (Abteilung Dortmund) bei Dominik Stegemann und Fredrick Dweir. Von 2005 bis 2007 folgte ein künstlerisches Studium mit abschließender Reifeprüfung an der Musikhochschule Köln (Standort Wuppertal) bei Prof. Nancy Gildner. Mit der Weltmusikband „Cheb Hicham & le Groove Orchestre“ spielte Martin Schröder Konzerte für den Westdeutschen Rundfunk und im Vorprogramm des algerischen Superstars „Cheb Mami“. Seit 2004 ist er Trompeter und Arrangeur des Blechbläserquintetts „Ruhrblech“. Mit Ruhrblech und gemeinsam mit dem Organisten Hans-André Stamm aus Leverkusen gibt er regelmäßig Kirchenkonzerte.

Sonntag, 19. Juni 2022, 18 Uhr
ABSCHLUSSKONZERT DER FESTDEKADE
Werke von J.S. Bach, G.F. Händel, F. Mendelssohn



Joh. Seb. Bach Kantate BWV 29 „Wir danken dir Gott“
G.F. Händel Konzert F-Dur für Orgel und Orchester
F. Mendelssohn Psalmkantate „Wie der Hirsch schreit
nach frischem Wasser“, op.42, Psalm 42

Elisa Rabanus, Sopran
Markus Hinz, Orgel
Chorgemeinschaft St. Benediktus
Orchester Düsseldorfer Musiker
Leitung: Peter Zimmer

Sonntag, 21. August 2022, 18 Uhr
HEERDTER ORGELKONZERT
Werke von J.S. Bach, F.Liszt, L. Vierne, u.a.



Christian Litges (*1999) erhielt seit seinem 8. Lebensjahr Klavierunterricht an der Clara-Schumann-Musikschule in Düsseldorf. Im Jahr 2014 begann er dann seine Orgelausbildung bei Seelsorgebereichsmusiker Peter Zimmer. Von 2015-2017 absolvierte er neben der Schule die kirchenmusikalische C-Ausbildung beim Erzbistum Köln. Nach dem Abitur folgte ein freiwilliges soziales Jahr im Bereich der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Antonius und Benediktus im linksrheinischen Düsseldorf. In diesem Rahmen erhielt er zusätzlich auch Orgelunterricht bei Markus Hinz und sammelte viele Erfahrungen in der Chorarbeit. Zurzeit studiert er im sechsten Semester an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Bachelorstudiengang „kath. Kirchenmusik (B)“. Zu seinen Hauptfachdozenten zählen u.a. Kirsten Sturm (Literatur), Prof. Wolfgang Weis (liturgisches Orgelspiel) und Prof. Alexander Burda (Chorleitung). Verschiedene Meisterkurse (u.a. bei Ulrik Spang-Hanssen, Literatur sowie bei Prof. Dr. Inga Behrendt und Prof. Dr. Christoph Hönerlage, Gregorianik) erweitern seine Ausbildung.

Sonntag, 25. September 2022, 18 Uhr

„Jazz meets Gregorianik & Orgel“

Werke von J.S. Bach, M. Reger, S. Gahler, Gregorianik



Peter Zimmer ist in Düsseldorf geboren und studierte Katholische Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik (Orgel) an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf. Seine Lehrer waren u.a. Prof. Paul Heuser (Orgel) und Prof. Heinz Odenthal (Chorleitung). Weiterführende Studien in Orchester- und Kinderchorleitung bei Prof. Cordt-Wilhelm Hegerfeldt (Düsseldorf) und Gisbert Brandt (Domsingschule Köln) runden seine Studientätigkeiten ab. In St. Benediktus entwickelte er - ausgehend von der Neugründung eines Kinderchores (1982) - eine rege Chorarbeit mit verschiedenen Chorensembles für die Vielfalt der Kirchenmusik in Liturgie und Konzert. Seit 2009 ist er Seelsorgebereichsmusiker für die „Kirchengemeinde St. Antonius u. Benediktus“ im linksrheinischen Düsseldorf.

Sebastian Gahler

- 1999-2000: Jazzpiano-Studium Hogeschool voor de kunsten Arnheim (NL)
- April 2000: 5000\$ Stipendium der Berklee School of Music (Boston)
- 2000-2001: Studium Ton- und Bildtechnik Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf
- 2001-2007: Jazzpiano-Studium Musikhochschule Köln bei Hubert Nuss, Hans Lüdemann und John Taylor, Abschluss als diplomierter Jazzpianist mit Auszeichnung
- 2003: Gründung des Sebastian Gahler Trios (3 CD-Produktionen, Auftritte im In- und Ausland)
- 2011: Förderpreisträger der Stadt Düsseldorf in der Kategorie Musik
- 2014: Gründung des Düsseldorfer Jazz Ensemble (JE:D) (2 CD-Produktionen)
- Konzertreisen mit diversen Ensembles im Ausland (Portugal, Polen, Italien, Bosnien, Russland u.v.w.)
- seit 2015 Mitglied Beirat für Musik der Stadt Düsseldorf

Sonntag, 23. Oktober 2022, 18 Uhr

HEERDTER ORGELKONZERT

Werke von J.S. Bach, C. Debussy, Th. Dubois, u.a.



Die Südkoreanerin **Jihyun Sophia Kim** erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren von ihrer Mutter. In Seoul studierte sie das Fach Orgel und setzt ihre Ausbildung an den Musikhochschulen in Köln und in Rostock fort, welches sie mit dem Konzertexamen abschloss. An der Düsseldorfer Robert-Schumann-Hochschule legte sie im Anschluss daran erfolgreich das A-Examen in kath. Kirchenmusik ab. Ihre musikalische Ausbildung für Orgel wird abgerundet durch Meisterkurse bei Jon Laukvik, Olivier Latry, Marie- Claire Alain, Frédéric Blanc, Christoph Mantoux und Zolt Gardonyi. Sophia Kim ist als konzertierende Organistin unterwegs, wobei der kammermusikalische Bereich einen wichtigen Teil ihres Musizierens einnimmt. Konzerte als Organistin, Pianistin und Chorleiterin führten sie durch viele deutsche Städte, in die USA und nach Korea. Als Chorleiterin und Organistin war sie in den katholischen Gemeinden „St. Antonius und St. Benediktus“ in Düsseldorf (damals „Seelsorgebereich Linksrheinisches Düsseldorf“), „Hildegundis von Meer“ in Meerbusch, und zuletzt als Seelsorgebereichsmusikerin im „Wuppertaler Westen“ tätig. Seit Oktober 2019 ist sie als Kantordin bei der Ev. Gemeinde der Stadtkirche in Usingen angestellt.

Sonntag 13. November 2022, 18 Uhr

HEERDTER ORGELKONZERT

„Von Schülern und ihren Lehrern“

Werke von A.Hollins, L. Boellmann, A.Gigue, u.a.



Prof. Dr. Linus Schlepner, geboren 1965 in Köln, 1986 C-Examen an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf. Danach Übernahme verschiedener, nebenamtlicher Kirchenmusikerstellen als Organist und Chorleiter in Köln, Kaarst, Neuss, Meerbusch und Willich. Tätigkeit als Chorleiter in der Kinderchor- und Erwachsenenarbeit. Mitwirkung als Organist in verschiedenen Konzerten. Von 2013 bis 2015 war Linus Schlepner im linksrheinischen Düsseldorf in der Kirchengemeinde St. Antonius u. Benediktus im Nebenamt eingestellt. Im Hauptberuf ist er Professor für Unternehmensführung in Köln.

Sonntag, 27. November 2022, 18 Uhr
ADVENTSINGEN mit alten und neuen Adventsliedern
Kinder-u. Jugendchor St. Benediktus
Leitung Peter Zimmer



Der „Kinder -und Jugendchor St. Benediktus“ wurde von seinem jetzigen Leiter Peter Zimmer 1982 gegründet. Die Chorarbeit findet wöchentlich in getrennten Proben zwischen Kindern „Trillerspatzen“ in drei Gruppen und den Jugendlichen statt. Die Aktivitäten des Chores bestehen zum einen aus der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste in der Gemeinde St. Antonius und Benediktus und zum anderen aus Konzerten (u.a. Adventssingen, Kinder-Musicals) und Einladungen zu den verschiedensten Veranstaltungen. Im Rahmen des Weltjugendtages 2005 sang der Jugendchor gemeinsam mit anderen Jugendchören beim Eröffnungsgottesdienst in der LTU-Arena und zum Empfang des Papstes Benedikt in Köln auf der Musikbühne am Düsseldorfer Burgplatz im Rahmen einer Live-Schaltung. Für den Kinderchor „Trillerspatzen“ werden regelmäßig, jährliche Chorfreizeiten organisiert und durchgeführt. Für den Jugendchor fanden ab 2009 Fahrten zum „Internationalen Chortreffen Pueri cantores“ u.a nach Stockholm, Granada, Paris und Barcelona statt. Chorfahrten führten den Jugendchor St. Benediktus außerdem auch nach München, Berlin, Hamburg, Rom und Taizè. Ebenfalls 2009 sang der Kinderchor „Trillerspatzen“ zu den offiziellen Feierlichkeiten anlässlich der 100-jährigen Eingemeindung der Gemarkung Heerdt/ Oberkassel nach Düsseldorf.

Das Adventssingen am 1. Advent ist mittlerweile zu einer langjährigen Tradition in der Benediktuskirche geworden. Es erklingen alte und neue Adventslieder, die für und mit den Zuhörern als Einstimmung in die Adventszeit gesungen werden. Dazu erklingen Instrumentalmusiken junger Solisten.



DANKSAGUNG

Ein besonderer Dank gilt der
Pastoral-u. Kirchenmusikstiftung St. Antonius und Benediktus
für die Unterstützung dieser Festbroschüre,

sowie der Förderung der kirchenmusikalischen Aktivitäten und besonderen
Arbeiten im Jubiläumsjahr der Kirche St. Benediktus.

Sie können unsere Arbeit unterstützen unter:

Pastoral-u. Kirchenmusikstiftung St. Antonius u. Benediktus
IBAN: DE16 3005 0110 1005 6211 39 bei der Stadtparkasse Düsseldorf

Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius
und Benediktus
Deinem Glauben eine Heimat





Begegnungen 2022

Herausgeber:
Katholische Kirchengemeinde St. Antonius und Benediktus
Friesenstraße 81, 40545 Düsseldorf
Tel.: 0211 577900-0
pastoralbuero@santobene.de
www.santobene.de